



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung



Investition in Ihre Zukunft.



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT

Förderprogramm Klimaschutz mit System – Auswahlkriterien

Die nachfolgenden Kriterien sind Grundlage der Jury-Bewertung für die Auswahl von Projekten für die zweite Runde des Programms „Klimaschutz mit System“. Dabei wird eine Gesamtbewertung der Qualität und der Auswirkungen der zu fördernden Maßnahmen vorgenommen. Für die zweite Auswahlrunde stehen voraussichtlich rd. 10 Mio. € aus EFRE- und Landesmitteln zur Verfügung. Im Hinblick auf die kommunale Vorbildfunktion soll mit dem Programm eine Flächenwirkung erzielt werden. Das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft möchte daher die Zahl der Vorhaben, die in der zweiten Auswahlrunde gefördert werden, gegenüber der ersten Auswahlrunde erhöhen¹. Es wird angestrebt, nach Möglichkeit rd. 20 Projekte für eine Förderung auszuwählen.

¹ In der ersten Runde wurden 13 Projekte zur Förderung ausgewählt.

Tabelle 1: Kriterien für die Bewertung investiver Maßnahmen

Nr.	Kriterium	Bewertungsaspekt	Bewertung					Gewichtung In %
			Trifft nicht zu = 0 P.	Trifft kaum zu = 25 P.	Trifft teilweise zu = 50 P.	Trifft überwiegend zu = 75 P.	Trifft in besonderer Weise zu = 100 P.	
In1	Ableitung aus dem vorliegenden Konzept bzw. Maßnahmenplan	Die Ableitung des Vorhabens aus den definierten Klimaschutzzielen der Kommune und die Bedeutung des Vorhabens für das Umsetzen der Ziele sind überzeugend dargestellt.						10
In2	Kontinuität	Die Gemeinde hat bereits nachvollziehbar am vorliegenden Konzept bzw. im eea-Prozess gearbeitet und setzt mit dem eingereichten Maßnahmenvorschlag diese Arbeit fort.						10
In3	CO ₂ -Minderungsbeitrag	Die Realisierung der Maßnahme führt zu einer dauerhaften, messbaren bzw. nachvollziehbar kalkulierten Reduzierung von CO ₂ -Emissionen.						15
In4	Fördermittel-effizienz	Die beabsichtigte CO ₂ -Reduzierungswirkung steht in einem günstigen Verhältnis zu den einzusetzenden Fördermitteln.						10

Nr.	Kriterium	Bewertungsaspekt	Bewertung					Gewichtung In %
			Trifft nicht zu = 0 P.	Trifft kaum zu = 25 P.	Trifft teilwei- se zu = 50 P.	Trifft überwie- gend zu = 75 P.	Trifft in besonde- rer Weise zu = 100 P.	
In5	Vorbildwirkung	Die Maßnahme verwirklicht qualitative und/oder quantitative Standards, die über den gesetzlichen Anforderungen liegen. Ihre Realisierung wird für die Bürgerschaft in der Kommune sichtbar.						15
In6	Übertragbarkeit	Die Realisierung der vorgeschlagenen Maßnahme ist auf andere Kommunen übertragbar und kann diese zur Nachahmung anregen.						15
In7	Synergie-effekte (nur bei Maßnahmenkombinationen)	Es ist überzeugend dargestellt, wie die vorgeschlagenen Maßnahmen miteinander in Zusammenhang stehen und warum die vorgeschlagene, kombinierte Realisierung von mehreren Maßnahmen einen Mehrwert für den Klimaschutz in der Kommune bringt.						10
In8	Stringenz des Projektvorschlags, Umsetzbarkeit, Gesamteindruck	Das Vorhaben und die notwendigen Schritte zu seiner Umsetzung sind stringent dargestellt. Die termingerechte Umsetzung des Vorhabens erscheint realistisch.						15

Nr.			Ausprägungen bzgl. Querschnittszielen	
			Trifft nicht zu = Förderaus- schluss!	Trifft zu = zur Teilnahme berechtigt
Q1	Querschnittsziel Nachhaltige Entwicklung	Die Darstellung in der Projektskizze lässt eine positive Gesamtwirkung des Projekts auf eine ökologisch nachhaltige Entwicklung erwarten.		
Q2	Querschnittsziel Chancengleichheit und Nicht-diskriminierung	Die Darstellung in der Projektskizze lässt eine zumindest neutrale Gesamtwirkung des Projekts auf die Chancengleichheit und Nichtdiskriminierung erwarten.		
Q3	Querschnittsziel Gleichstellung von Männern und Frauen	Die Darstellung in der Projektskizze lässt eine zumindest neutrale Gesamtwirkung des Projekts auf die Gleichstellung von Männern und Frauen erwarten.		

Tabelle 2: Kriterien für die Bewertung **nicht investiver** Maßnahmen:

Nr.	Kriterium	Bewertungsaspekt	Bewertung					Gewichtung In %
			Trifft nicht zu = 0 P.	Trifft kaum zu = 25 P.	Trifft teilweise zu = 50 P.	Trifft überwie- gend zu = 75 P.	Trifft in besonde- rer Weise zu = 100 P.	
Nin1	Ableitung aus dem vorlie- genden Konzept bzw. Maßnahmenplan	Die Ableitung des Vorhabens aus den definierten Klimaschutzzielen der Kommune und die Bedeutung des Vorhabens für das Umsetzen der Ziele sind überzeugend darge- stellt.						10
Nin2	Kontinuität	Die Gemeinde hat bereits nachvoll- ziehbar am vorliegenden Konzept bzw. im eea-Prozess gearbeitet und setzt mit dem eingereichten Maß- nahmenvorschlag diese Arbeit fort.						5
Nin3	Originalität und Überzeu- gungskraft des konzepti- onellen Ansatzes	Es erscheint realistisch, dass mit dem vorgeschlagenen Ansatz die Zielgruppe erreicht und die ge- wünschten Änderungen in deren Verhalten bewirkt werden können.						15
Nin4	Breitenwirkung/ Einzugs- bereich	Die Maßnahme erreicht im Verhält- nis zur Einwohnerzahl eine be- trächtliche Anzahl von Einwohnern der Kommune.						10

Nr.	Kriterium	Bewertungsaspekt	Bewertung					Gewichtung In %
			Trifft nicht zu = 0 P.	Trifft kaum zu = 25 P.	Trifft teilweise zu = 50 P.	Trifft überwie- gend zu = 75 P.	Trifft in besonde- rer Weise zu = 100 P.	
Nin5	CO ₂ -Minderungspotential	Die vorgeschlagene Maßnahme verspricht nach dem dargestellten Planungsstand mit hoher Wahrscheinlichkeit einen CO ₂ -Minderungseffekt bei dem adressierten Personenkreis.						10
Nin6	Fördermitteleffizienz	Die beabsichtigte CO ₂ -Reduzierungswirkung steht in einem günstigen Verhältnis zu den einzusetzenden Fördermitteln.						5
Nin7	Vorbildwirkung gegenüber der Öffentlichkeit	Die vorgeschlagene Maßnahme lässt erwarten, dass die Realisierung der Maßnahme/n für die Bürgerschaft in der Kommune sichtbar wird.						15
Nin8	Übertragbarkeit	Die Realisierung der vorgeschlagenen Maßnahme ist auf andere Kommunen übertragbar und kann diese zur Nachahmung anregen.						15

Nr.	Kriterium	Bewertungsaspekt	Bewertung					Gewichtung In %
			Trifft nicht zu = 0 P.	Trifft kaum zu = 25 P.	Trifft teilweise zu = 50 P.	Trifft überwiegend zu = 75 P.	Trifft in besonderer Weise zu = 100 P.	
Nin9	Synergieeffekte (nur bei Maßnahmenkombinationen)	Es ist überzeugend dargestellt, wie die vorgeschlagenen Maßnahmen miteinander im Zusammenhang stehen und warum die vorgeschlagene, kombinierte Realisierung von mehreren Maßnahmen einen Mehrwert für den Klimaschutz in der Kommune bringt.						5
Nin10	Stringenz des Maßnahmenvorschlags, Umsetzbarkeit, Gesamteindruck	Das Vorhaben ist stringent beschrieben, die termingerechte Umsetzung erscheint realistisch zu sein. Die Projektskizze macht einen positiven Gesamteindruck.						10

Nr.	Kriterium	Bewertungsaspekt	Bewertung	
			Ja	Nein
Nin11	Kriterium für erhöhten Fördersatz erfüllt	Mit der Maßnahme wird direkter Kontakt von eigenem oder beauftragtem Personal des Projektträgers mit der Zielgruppe hergestellt.	Ja	Nein
			Begründung:	Begründung:

Nr.			Ausprägungen bzgl. Querschnittszielen	
			Trifft nicht zu = Förderausschluss!	Trifft zu = zur Teilnahme berechtigt
Q1	Querschnittsziel Nachhaltige Entwicklung	Die Darstellung in der Projektskizze lässt eine positive Gesamtwirkung des Projekts auf eine ökologisch nachhaltige Entwicklung erwarten.		
Q2	Querschnittsziel Chancengleichheit und Nichtdiskriminierung	Die Darstellung in der Projektskizze lässt eine zumindest neutrale Gesamtwirkung des Projekts auf die Chancengleichheit und Nichtdiskriminierung erwarten.		
Q3	Querschnittsziel Gleichstellung von Männern und Frauen	Die Darstellung in der Projektskizze lässt eine zumindest neutrale Gesamtwirkung des Projekts auf die Gleichstellung von Männern und Frauen erwarten.		